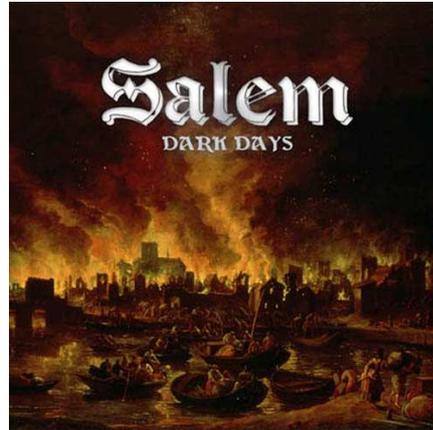


# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Salem (GB)  
Genre: NWOBHM  
Label: Pure Steel Records  
Album Titel: Dark Days  
Spielzeit: 52:53  
VÖ: 29.04.2016



Streicht euch den 29. April schon mal dick im Kalender an, denn dies ist der Tag, an dem das neue Album "Dark Days" der Engländer Salem die Plattenläden entern wird. Was? Ihr habt noch nie von der Truppe gehört? Dabei gibt es Salem doch schon seit 1979! Naja, wird wohl daran liegen, dass sie zwischen 1983 und 2009 eine Pause eingelegt haben und "Dark Days" tatsächlich erst ihr zweites richtiges Studioalbum darstellt.

Wirft man einen Blick auf den Zeitraum der Gründung, dürfte auch der Laie schnell wissen, dass Salem sich der NWOBHM verschrieben haben. Mit dem Opener "Not Guilty" beweisen die Herren dann auch direkt, dass sie es immer noch drauf haben. Das Riff im Refrain ist genial melodisch und fängt den Sound der 80er so perfekt ein, dass Fans des Genres bereits nach dem ersten Song zum Luftsprung ansetzen dürfen. Vor allem die Gitarrenarbeit auf "Dark Days" ist einfach Weltklasse. Ob nun träumerisch verspielt ("Nine Months") oder etwas schneller und trotzdem griffig ("Second Sight"); die Riffs zünden von vorne bis hinten.

Dass der aufmerksame Hörer denken könnte, er höre hier tatsächlich eine Scheibe aus den 80ern, liegt vor allem an zwei Faktoren. Da wäre zum Einen der Gesang von Simon Saxby, der über viele Strecken wie eine leicht höhere Version von Peter Byford klingt, ohne dabei eine billige Kopie darzustellen. Zum Anderen ist die Produktion wunderbar Retro, ohne dabei zu dumpf oder drucklos zu klingen.

Allerdings muss der eingefleischte Fan der NWOBHM mit ein paar kleinen Experimenten rechnen und so finden sich über den ganzen Longplayer verteilt ein paar Klaviertöne und auch Akustikgitarren. Diese Einlagen fügen sich jedoch perfekt ins Gesamtbild ein, sorgen für Abwechslung und bereichern den positiven Gesamteindruck nur noch mehr.

Ein paar Abzüge gibt's dann aber leider doch, denn "Dark Days" ist mit knapp 53 Minuten etwas zu lang ausgefallen. Stücke wie der Titeltrack oder "Toy Story" versinken in der Klasse des restlichen Materials und kommen nicht über das Mittelmaß hinaus. Nichtsdestotrotz ist "Dark Days" ein Pflichtkauf für alle Fans der NWOBHM und hat eure Beachtung mehr als verdient.

Fazit: Salem liefern mit "Dark Days" ein fast perfektes Album ab, das hoffentlich im Underground mit offenen Armen empfangen wird. Anchecken! JETZT! SOFORT!

Punkte: 8,5/10

Anspieltipps: Not Guilty, Second Sight, Tank

Weblink: <http://www.salemband.co.uk/> , <https://www.facebook.com/SalemBand>

LineUp:

Simon Saxby – Vocals  
Paul Macnamara – Guitars  
Mark Allison – Guitars  
Adrian Jenkinson – Bass  
Paul Mendham – Drums

Tracklist:

01. Not Guilty
02. Ninth Months
03. Complicated
04. Lost My Mind
05. Dark Days
06. Second Sight
07. Tormented
08. Fallen Angel
09. Toy Story
10. Prodigal Son
11. Tank

Autor: Striker666